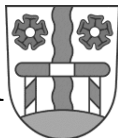


Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Plenumsitzung vom 3. 12. 2014

Alte Schule, Klassenzimmer 2

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: ca. 22.30 Uhr

Anwesend: Marion Baierl-Keefer, Monika Baumann, Johann Böhmer, Michaela Bonfert, Barbara Brune, Andrea Gummert, Rainer Kroiß, Edeltraud Mierau-Bähr, Margret Prietzsch, Joachim Niehoff, Wolfgang Radzieowski, Bernd Reich, Karin Schwarzbauer

Entschuldigt: Klaus Coy, Franz Eichiner, Eva Hassa, Marianne Kaunzinger, Martin Oetjen, Dr. Reinhard Paesler, Walter Voit, Martin Schäfer, Ariane Zuber

Dem Protokoll liegt die Tagesordnung zur Einladung vom 27.11.2014 zu Grunde.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Korrektur TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 01.10.2014

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1. 10. 2014

keine Änderungswünsche

TOP 3: Bericht vom Treffen der Umweltbeauftragten und Referenten im Landkreis

Frau Schwarzbauer berichtet vom Treffen in Fürstenfeldbruck: Nach einem Rückblick werden folgende Projekte vorgestellt:

- Die neue Agenda 21 Internetseite für den Landkreis wird vorgestellt: www.agenda21-ffb.de
Hier werden alle Agenden des Landkreises vernetzt. Jede Agenda 21-Gruppe kann auch hier Artikel veröffentlichen. Dazu ist eine E-mail an Frau Baidl oder Frau Bock vom Agenda 21 Büro FFB erforderlich.
- Die „Schatzkarte der Agenda21“ (Radl- und Freizeitkarte für den Landkreis FFB) wurde inzwischen ca. 20.000 Mal verteilt. Die Schatzkarte wurde nun digitalisiert und wird nach und nach mit Bildern und kleinen Videoclips zum Anklicken hinterlegt.
- Fortbildung für MitarbeiterInnen von Kindertagesstätten, Unterstützung bei der praktischen Durchführung, derzeit in Gröbenzell, Maisach, Olching
- „Geocaching - Moderne Schnitzeljagd“ Hier sind Dinge (auch vorhandene, wie z. B. schöne Bäume) mittels GPS Koordinaten zu finden.
- Austausch über den Stand zur Fairtrade Gemeinde oder Stadt. Hier ist nach dem ersten Treffen Anfang 2014 ein erneutes landkreisweites Treffen geplant. Da hier Gröbenzell Vorreiter war, wird Herr Niehoff weiterhin u. a. auch an diesem Treffen seine Erfahrungen weitergeben.
- Herr Zöllner vom Abfallwirtschaftsverband berichtet über eine Erweiterung der Sammelsystems. Ab sofort können an allen großen Wertstoffhöfen im Landkreis auch sog. „stoffgleiche

Nichtverpackungen“ aus Plastik und Metall abgegeben werden. Das sind z. B. Kinderspielzeug aus Plastik oder alte Bratpfannen. Für diese Dinge gibt es auch eine türkise Tonne, die man kostenpflichtig bestellen kann. Infos unter www.awb-ffb.de

TOP 4: AK Verkehr, Sitzung vom 28.10.2014

Herr Reich berichtet über die Aktivitäten des AKs und bitte die folgenden Aktivitäten und Situationsblätter und ihre Weitergabe an die Gemeinde zu beschließen.

1. Fußgänger-Bedarfsampel an der Kreuzung Puchheimer- /Augsburger Straße.

Herr Reich berichtet über die neue Verschärfung der Problematik der Fußgänger-Bedarfsampel an der Kreuzung Puchheimer -/Augsburger Straße.

Dadurch, dass jetzt für Sehbehinderte akustisch die Grünphase angezeigt wird, entsteht ein trügerisches Sicherheitsgefühl, das angesichts der häufigen Rechtsabbieger während der Rotphase gefährlich ist. Leider wurde dieser Gesichtspunkt beim Umbau nicht berücksichtigt. Der AK Verkehr hat dazu schriftlich Stellung genommen und diese an Herrn Dr. Paesler übergeben mit der Bitte, dies bei der Abnahme der Umbaumaßnahmen an der Ampel an die zuständigen Stellen (Straßenbauamt Freising) weiterzugeben. Der Vorschlag des AK Verkehr konnte aufgrund des anstehenden Abnahme-Termins der Lichtsignalanlage nicht im Plenum abgestimmt werden. Die Stellungnahme wurde mit der Einladung zum Plenum verschickt. Da noch keine Antwort vorliegt, wurde nach lebhafter Diskussion im Plenum beschlossen, die vorliegende Stellungnahme über Herrn Böhmer noch einmal an die Gemeindeverwaltung (Herr Pauly) mit Abdruck an Frau Gemeinderätin Baumann und Herrn Bürgermeister Schäfer zu schicken.

Das Plenum war sich einig, dass an der Ampel ein hohes Gefahrenrisiko vor allem für Geh- und Sehbehinderte Menschen besteht und eine zügige Änderung zur Beseitigung der Gefahrenstelle notwendig ist.

Erweitert wurde der Vorschlag des AK Verkehr um folgende Idee: bis zur endgültigen Lösung könnte die Fußgängerampel durchgängig gelb blinken.

2. Situationsblatt Pfarrer Thaurer Straße:

Neue Entwicklung: Die Pfarrer Thaurer Straße ist seit Kurzem für den Durchgangsverkehr in beide Richtungen gesperrt. Dadurch entschärft sich die Situation dort etwas. Da aber weiterhin viele Radfahrer die Zillerhofstraße an dieser Stelle queren, sind die Ziele und Maßnahmenvorschläge des Situationsblatts weiterhin gültig.

Einstimmiger Beschluss des Plenum: Das Situationsblatt wird im Punkt Ist-Stand überarbeitet und anschließend über Herrn Dr. Paesler an die Gemeinde herangetragen mit der Bitte, die Maßnahmen - vor allem die Querungshilfe über die Zillerhofstraße – zu prüfen und umzusetzen.

3. Situationsblatt Radwege zum Böhmerweiher

Das Plenum beschließt einstimmig die Vorschläge des Situationsblatts Radwege zum Böhmerweiher. Das Situationsblatt wird über Herrn Böhmer an die Gemeinde weitergegeben und im soll in den Planungsprozess Böhmerweiher eingebunden werden.

TOP 5: FFB-Schau, Messeauftritt „Agenda 21“

Die begehbare Fußbodenkarte war der Blickfang am Stand der Gemeinde Gröbenzell und wurde von allen Standbetreuer/innen als Aufhänger für zahlreiche Gespräche genutzt.

Dabei wurden auch viele Flyer der Agenda 21 Gröbenzell und zu Fair Trade Gröbenzell verteilt.

Die Plakate liegen bei Frau Schwarzbauer.

Ausleihe Luftbildkarte: Die Luftbildkarte lagert in der Gemeinde und kann nach Absprache mit Andrea Gummert ausgeliehen werden.

Die Ortsgruppe des Bund Naturschutz hat sie auf ihrer Jubiläumsveranstaltung schon gezeigt. Der Kath. Kindergarten hat für ein Projekt angefragt.

TOP 6: AK Siedlungsökologie, Projekt Bank + Baum, Rahmenplanantrag

1. Neues Projekt Bank + Baum

Aus Anregungen an der Bürgerbeteiligungswand bei unserer Ausstellung im April/Mai 2014 entwickelt sich das neue Projekt Bank + Baum.

Der AK Siedlungsökologie möchte mit Hilfe der Gröbenzeller Bevölkerung eine Bestandsaufnahme der derzeit aufgestellten Sitzbänke im Ort machen und daraus Verbesserungsvorschläge zu den Standorten bzw. neue Bank-Standorte entwickeln.

Dazu wurde ein Fragenkatalog vorgestellt (siehe Anhang zum Protokoll), der in den nächsten Wochen erprobt werden soll.

Alle Agenda 21 Gröbenzell Aktiven sind herzlich eingeladen, sich hier zu beteiligen und den Fragebogen anhand einer Bank in ihrer Nähe zu testen. Über Rückmeldungen freuen sich Michaela Bonfert, Edeltraud Mierau-Bähr und Margret Prietzsch.

Eine Zusammenarbeit mit dem Bauhof (Standortliste, Reparaturen) wurde angeregt.

Idee: Für die Pflege der Standorte und neue Bänke könnten auch Bankpaten gesucht werden.

2. Gespräch mit dem Referent für Planung und Ortsentwicklung Herrn Böhmer

Dies fand im Vorfeld der Sitzung mit dem Ak statt. Es wurde Zusammenarbeit vereinbart.

3. Antrag zur Fortschreibung des Rahmenplans

Der Antrag wurde von Herrn Böhmer am 8. Oktober bei der Gemeinde eingereicht und sowohl auf der Klausurtagung als auch in der Gemeinderatssitzung am 23.10.2014 behandelt. Der Antrag wurde aufgrund der dünnen personellen Situation in der Verwaltung vorläufig zurückgestellt. Bis März 2015 wird die Verwaltung prüfen, ab wann mit der Bearbeitung begonnen werden kann und den Gemeinderat entsprechend informieren.

In der gleichen Gemeinderatssitzung wurde von Herrn Runge auf Nachfrage von Frau Mierau-Bähr angekündigt, dass 2015 – veranlasst durch das Landratsamt FFB - eine Fortschreibung der Bebauungspläne erfolgen muss. Dabei wurden auch die Berücksichtigung der Boni für Energie und flächensparendes Bauen genannt. Die anwesenden Gemeinderäte stellten auf Nachfrage klar, dass bisher nur der Bonus für energiesparendes Bauen beschlossen wurde.

Es wurde im Plenum lebhaft diskutiert, wie mit der Vertagung der Fortschreibung des Rahmenplans weiter umgegangen werden soll. Vor allem die langjährige Praxis der Einzelfallentscheidungen mit isolierten Befreiungen und Abweichungen wurde thematisiert.

Der AK Siedlungsökologie bat das Plenum, folgende Bitte an den Gemeinderat zu beschließen: Die Agenda 21 Gröbenzell bittet die Gemeinde bis zur Fortschreibung des Rahmenplans die bestehenden Bebauungspläne zur Ordnung und Steuerung der baulichen Entwicklung konsequent, zielstrebig und klar anzuwenden und in örtliches Verwaltungshandeln umzusetzen. Einzelfallentscheidungen wie isolierte Befreiungen und Abweichungen sollen äußerst restriktiv angewendet und sofern notwendig fundiert begründet werden.

Zustimmung: 10 Enthaltungen: 3

4. Bericht vom Treffen des AK Gesellschaftspolitik des Forum Gröbenzell

Der AK Gesellschaftspolitik des Forum Gröbenzell hat zum Abschluss des Themas "Gartenstadt Gröbenzell" ein Ergebnispapier verabschiedet, das sie dem Bürgermeister und dem Gemeinderat als Anregung für die weitere Ortsplanung vorlegen wollen.

Es ist unter <http://www.gesellschaftspolitik.info/aktuelles/> im Internet zu finden.

Bei den nächsten Treffen am 29. Januar und 26. März 2015 wird das Thema "Miteinander der Generationen" unter zwei Aspekten diskutiert: Auf der gesellschaftlichen Ebene "Wie kommen wir zu einem fairen Ausgleich zwischen Jung und Alt?", und lokal bezogen "Wie können wir es erreichen, dass Gröbenzell für junge Leute und Senioren gleichermaßen attraktiv wird/bleibt?"

TOP 7: Einzelhandelskonzept Gröbenzell, 1. Lenkungsgruppensitzung

Am 21.10.14 fand das erste Treffen der aus rund 15 Personen bestehenden Lenkungsgruppe statt. Die Firma CIMA stellte ihre Bestandsanalyse vor. Eine telefonische Haushaltsbefragung, eine Unternehmerbefragung und eine Kundenherkunftsbefragung durch örtliche Einzelhändler fand im November statt.

Aus diesen Daten und einer Markt- und Umsatzpotentialanalyse erstellt CIMA das Einzelhandelsentwicklungskonzept mit Maßnahmenempfehlungen. Dies wird beim zweiten Treffen der Steuerungsgruppe vorgestellt und diskutiert.

TOP 8: Bericht des AK fairer Handel

Herr Niehoff berichtet kurz vom Treffen der Steuerungsgruppe (siehe Anlage) und von den geplanten Aktivitäten 2015.

TOP 9: Verschiedenes

Baumpflanzaktion: Am 22.11.2014 wurden die ersten 7 Hochzeits- und Geburtsbäume gepflanzt. Die Presse berichtete mit Bild.

Neuwahl der SprecherInnen für 2015/16: Anfang des neuen Jahres müssen die SprecherInnen der Agenda 21 Gröbenzell neu gewählt werden.

SprecherInnenwahl ist am 11.2.2014 um 19.30 Uhr – im Sitzungssaal - dazu wird die Gemeinde offiziell einladen.

Frau Schwarzbauer bittet um Wahlvorschläge/Meldungen per Email bis 31.12.2014.

Asylbewerber in Gröbenzell - der Gröbenzeller Weg:

Frau Gummert übernimmt die Vernetzung zum Arbeitskreis Asyl. Zur Weitergabe wichtiger Informationen/Termine kann der Emailverteiler genutzt werden.

TOP 10: Termine

AK Verkehr: Dienstag	10.02.2015	20:00 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2
Neuwahl mit Rechenschaftsbericht und anschließendem Plenum:			
	Mittwoch	11.02.2015	19.30 Uhr
			Sitzungssaal, Rathaus
AK Verkehr: Mittwoch	15.04.2015	20:00 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2
Plenum: Mittwoch	22.04.2015	20:00 Uhr	Besprechungsgr. 2 , Freizeitheim
AK Verkehr: Dienstag	23.06.2015	20:00 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2
Plenum: Mittwoch	01.07.2015	20:00 Uhr	Alte Schule, Klassenzimmer 2

Veranstaltungen:

Forum Gröbenzell - AK Gesellschaftspolitik: "Miteinander der Generationen"

29.01.2015

26.03.2015

20.00 Uhr

Gaststätte „Alte Schule“

Protokoll:

Andrea Gummert

Sitzungsleitung:

Karin Schwarzbauer

Anlagen:

Fragebogen zu Bank + Baum

Protokoll des Treffens der Fair Trade Steuerungsgruppe vom 25.11.2014

Protokoll AK Verkehr vom 28.10.14